

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

09.04.1917 - Bernhard Buchbinder: Das Musikantenmädel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



117

Montag, den 9. April 1917.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Neuheit! Zum ersten Male: **Neuheit!**

Das Musikantenmädchel.

Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder. Musik von Georg Jarro.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Personen:

Fürst Esterhazy	Kurt Maedike.
Fürstin Esterhazy, dessen Gemahlin	Melby Stollberg.
Prinz Esterhazy, deren Sohn	Grete Dollinger.
Josef Haydn, Kapellmeister beim Fürsten	Clemens Adami.
Karl, sein Nefse, Lehrer	Ernst Badelow.
Elena Montebelli, Tänzerin an der Wiener Oper	Marion Brenken a. Debut.
Brigitta, die Großbäuerin	Ilse Walter.
Nesel, die Kuhmagd	Luise Findeisen.
Peter, Musikant und Diener des Fürsten	Felix Kroll.
Salomon, der Hausierer	Heinrich Desterheld.
Ein französischer Hauptmann	Ulrich Bettac.
Komtesse Palsing, } Hofdamen	Gerda Freya.
Komtesse Schwarzenthal, }	Lisa Cerf.
Baronessa Labon, }	Grete Paul.
Graf Steinfeld, } kaiserliche Pagen	Martha Ullmer.
Graf Zuderberg, }	Martel Weizler.
Graf Heiden, }	Nita Damarow.
Ein Korporal	Max Malén.
Kathi, Bauernmädchen	Lotte Doerner.

Kavaliere, Damen, kaiserliche Pagen, Bauern, Bäuerinnen.

Der erste Akt spielt in dem österreichischen Dorfe Rohrau an der ungarischen Grenze, der zweite in dem ungarischen Städtchen Eisenstadt im Schlosse des Fürsten, der dritte ebenfalls daselbst in der Wohnung des Kapellmeisters. Das Ganze gegen Ende des 18. Jahrhunderts.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zwischenraum von zwei Monaten, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine Nacht.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine längere Pause statt.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 10. April 1917. Zum ersten Male: **Michael Kramer.** Drama in 4 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Giltigkeit haben, die **Halbte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

